

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 28.03.2017

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.03.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Vertretung für Herrn Andreas Moser

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadträtin Gertrud Schwab

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos

2. Bürgermeister Klaus Heisel

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadträtin Jutta Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Andrea Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der nichtöffentlichen und öffentlichen Niederschrift des Finanzausschusses vom 26.01.2017

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschriften der nichtöffentlichen sowie öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 26.01.2017 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Bund-Länder-Städtebauförd.progr. "Stadtumbau West"; Komm. Förderprogramm der Stadt Kitzingen; Zuschussantrag von Frau Özdil-Schlichthörlein und Herrn Özdil auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Friedrich-Ebert-Str. 28, Kitzingen

Bauamtsleiter Graumann verweist auf den Sachvortrag Nr. 2017/062.
Stadtrat Christof ist der Auffassung, dass die eingebauten Fenster nicht zum historischen Gebäude passen.

beschlossen dafür 12 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag Nr. 2017/062 wird Kenntnis genommen.
2. Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Friedrich-Ebert-Str. 28, Bauherren: Frau Elke Özdil-Schlichthörlein und Herr Ertan Özdil, wird ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.
Hierbei handelt es sich um das Baudenkmal „Altes Postamt“.

3. Bauhofsleistungen Stadtfest 2015; nachträgliche Genehmigung

Oberbürgermeister Müller verweist kurz auf den Sachvortrag Nr. 2016/240 sowie auf die vorgelegte Übersicht mit den Leistungen für den Stadtmarketingverein.

Stadtrat Christof möchte wissen, wie in diesem Jahr z. B. der Weihnachtsmarkt gehandhabt werde und verweist auf die Absprache in der Rechnungsprüfungsausschusssitzung.

Protokollführer Müller erklärt, dass das weitere Vorgehen noch besprochen werden müsse. Seiner Auffassung nach stelle sich auch die Frage, ob ein geändertes Vorgehen erst mit der nächsten Vergabe ab 2019 festgelegt werden sollte. Dies habe jedoch nichts mit dem vorliegenden Beschlusssentwurf zu tun.

beschlossen **dafür 12** **dagegen 1**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/240 wird Kenntnis genommen.
2. Für die Übernahme der Bauhofsleistungen zum Stadtfest 2015 in Höhe von 6.000,00 € wird nachträglich die Genehmigung erteilt.

4. Sonstiges

4.1. Anfrage von Bürgermeister Güntner Unebenheiten im Pflaster in Etwashausen

Bürgermeister Güntner verweist auf die Unebenheiten im Pflaster in Etwashausen im Bereich des Wallfischs und möchte wissen, ob sich dieses gesetzt habe. Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass die Situation bekannt sei und die Verwaltung wenn nötig stets tätig werde.

Stadtrat May verweist auf zwei unterschiedliche Anbieter bei der Durchführung der Dorferneuerung und das Pflaster des einen Anbieters keine Auffälligkeiten zeige.

4.2. Hinweis von Stadträtin Schwab Anmerkungen zum Sozialer Zaun in der Feuerwehrdienstversammlung

Stadträtin Schwab verweist auf die jüngste Feuerwehrdienstversammlung der Feuerwehr Kitzingen, in der sich über manche Nutzer des Sozialen Zauns beschwert wurde. Diese sollen sich in die Feuerwehreinfaht stellen und bei Hinweisen diesbezüglich wenig Verständnis zeigen. Dies sei nicht glücklich. Sie möchte wissen, ob ggf. das Grundstück unter der neuen Mainbrücke genutzt werden könne.

Stadtrat Hartmann als einer der Kümmerer des Sozialen Zauns stellt dar, dass die Schranke stets verschlossen sei und man nicht in das Gelände der Feuerwehr fahren könne.

Stadträtin Schwab stellt dar, dass die PKW vor der Schranke stehen.

4.3. Anfrage von Stadtrat Dr. Pfeiffle weitere Parkbuchten in der Gartenstraße

Stadtrat Dr. Pfeiffle verweist auf die Fertigstellung der Gartenstraße und möchte wissen, ob im Nachgang weitere Parkbuchten – auch zur Entschleunigung des Verkehrs – geschaffen werden.

Oberbürgermeister Müller verneint dies. Die Arbeiten an der Gartenstraße wurde wie ursprünglich geplant umgesetzt.

**4.4. Anfrage von Stadtrat Marstaller
Überwachung der Hundeanleinesatzung im Gartenschaugelände**

Stadtrat Marstaller verweist auf die jüngst beschlossene Hundeanleinesatzung im Gartenschaugelände und möchte wissen, wie die Überwachung hierfür erfolge. Ebenfalls beschwert er sich über die Moral der Hundehalter hinsichtlich der Hinterlassenschaften ihrer Hunde.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass nicht alle Bereiche in der Stadt überwacht werden könnten und er insbesondere an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger appellieren könne.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18:20 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt